

Wie sind alle diese Verschiedenheiten zu erklären? Ich glaube allein durch die Annahme, das Aldricianum sei zweimal von einem die Urkunde Wenilos benutzenden Fälscher zusammengestellt worden. Das erste Mal liess er deren Abschnitt über die Heiligenleiber ausser Acht, nachdem er seine Vorlage bereits um den Passus über die Besitzungen der Abtei St. Remi wie um denjenigen über die Rechte des Bischofs bei Einsetzung des Abtes erweitert hatte. Das zweite Mal fügte er die Bestimmung über die Reliquien hinzu, während er zugleich die Namen Lothars und Ludwigs einschob, die der Unterzeichner änderte und vermehrte. Sein Machwerk ward darum nicht besser; man hat überdies Mühe, aus dem zum Theil recht verderbt überlieferten Namensformen die ursprünglichen zu ermitteln, wie denn z. B. für Licorembertus jedenfalls Harimbertus zu lesen ist. Es wäre ein vergebliches Bemühen festzustellen, warum dieser an Stelle seines Vorgängers Careviltus eingesetzt ist, während an Stelle des Radulfus Luxoviensis nun Fredulfus Lexoviensis erscheint, sodass hier wenigstens Simsons Besserungsvorschlag (f. Radulfus Frechulfus) sich handschriftlich bestätigt. Kurz, die neue Namenreihe weckt noch mehr Misstrauen als die bisher allein bekannte. Welche soll gültig sein? Welche giebt wirklich die Theilnehmer der Synode unter Aldrich an? Die Frage endlich, welche Motive den Fälscher leiteten, bleibt unbeantwortet. Hat ihn der Wunsch bestimmt, Aldrichs Andenken mit dem der Reliquien zu verknüpfen? Wollte er die Rechte des Bischofs wahren, nachdem der Abtei die freie Wahl ihres Vorstehers zugesichert war? Warum erweiterte er den Kreis der klösterlichen Besitzungen durch Hinzufügung einer Reihe von Ortschaften? Um es kurz zu sagen, die Aufdeckung der Fälschung will nicht ganz befriedigen, da ihre Absicht verborgen bleiben muss und wird.

---